

TRUHENGERÄT



MONOSPLIT-KONSOLE-TYP-EINHEIT

Das Truhengerät von Hokkaido wurde entwickelt, um beste Funktionalität in Kombination mit einem angenehmen und modernen Aussehen zu bieten. Dank der diversifizierten Luftströme ermöglichen diese Innengeräte ein hohes Maß an thermischem Komfort in Ihrem Raum.

BETRIEBSWEISE

-15~50°C
Beim Kühlen

-15~24°C
Beim Heizen

LEISTUNG

MODELL	SEER	SCOP
3,52 kW	7,30/A++	4,00/A+
4,98 kW	6,70/A++	4,00/A+

TRUHENGERÄT

HFIU 351-501 ZAL



- 15~50° C Beim Heizen
- 15~24° C Beim Heizen
- Extrem dünn mit nur **200 mm Tiefe**

- Doppelte Zuflussmöglichkeit** aus dem oberen und unteren Flügel
- Zwei Installationsmöglichkeiten: am Boden oder an der Wand mit einer Halterung

- Serienmäßige Fernbedienung



Modell Innengerät		HFIU 351 ZAL		HFIU 501 ZAL	
Modell Außengerät		HCKI 351 ZA-1		HCKI 531 ZA-1	
Typ		Wärmepumpe DC-Inverter			
Steuerung (Serienausstattung)		Fernbedienung			
Nominale Daten					
Nennleistung (T=+35°C)	Kühlen	kW	3,52 (0,76~4,25)	4,98 (2,64~5,57)	
Nennleistungsaufnahme (T=+35°C)		kW	1,00 (0,17~1,35)	1,50 (0,65~1,95)	
Nominaler Energieeffizienz-Koeffizient		EER ¹	3,52	3,32	
Nennleistung (T=+7°C)	Heizen	kW	3,81 (0,45~4,69)	5,28 (2,20~6,30)	
Nennleistungsaufnahme (T=+7°C)		kW	0,98 (0,15~1,30)	1,42 (0,60~1,90)	
Nominaler Energieeffizienz-Koeffizient		COP ¹	3,89	3,72	
Saisonbedingte Daten					
Theoretische Last (P _{designc})	Kühlen	kW	3,50	5,00	
Saisonaler Energieeffizienzindex		SEER ¹	7,30	6,70	
Saisonale Energieeffizienzklasse		626/2011 ³	A++	A++	
Energieverbrauch pro Jahr	Heizen (durchschnittliche Klimabedingungen)	kWh/a	168	261	
Theoretische Last (P _{designh}) @ -10°C		kW	2,60	4,00	
Saisonaler Energieeffizienzindex		SCOP ²	4,00	4,00	
Saisonale Energieeffizienzklasse		626/2011 ³	A+	A+	
Energieverbrauch pro Jahr		kWh/a	910	1400	
Elektrische Daten					
Stromversorgung	Außengerät	Ph-V-Hz	1Ph - 220/240V - 50Hz		
Versorgungskabel		Typ	3 x 2,5 mm ²		3 x 4,0 mm ²
Anschlusskabel zwischen I.G. und A.G.		Anz.	4		4
Stromaufnahme	Kühlen	A	4,50 (1,40~5,90)		6,70 (3,00~8,70)
	Heizen	A	4,40 (1,30~6,00)		6,40 (2,80~8,50)
Maximaler Strom		A	9,00		13,50
Aufgenommene Nennleistung		kW	1,85		2,95
Kühlkreis					
Kältemittel ⁴		Typ (GWP)	R32 (675)		
Vorgeladenes Kältemittel		Kg	0,71		1,15
Tonnen CO ₂ -Äquivalente		t	0,479		0,776
Durchmesser Kühlleitungen Flüss./Gas		mm (Zoll)	6,35(1/4") / 9,52(3/8")		6,35(1/4") / 12,74(1/2")
Max. Splitlänge		m	25		30
Max. Höhenunterschied I.G./A.G.		m	10		20
Splitlänge ohne zusätzliche Ladung		m	5		5
Zusätzliche Ladung		g/m	12		12
Angaben Innengeräten					
Abmessungen	LxTxH	mm	794x200x621		794x200x621
Nettogewicht		Kg	14,9		14,9
Schalldruckpegel	Hi	dB(A)	54		55
Schallleistungspegel	Hi/Mi/Lo	dB(A)	37/34/27		41/38/32
Aufbereitete Luft	Hi/Mi/Lo	m ³ /h	650/580/490		780/690/600
Durchmesser des Kondensatablassrohrs		mm	ø16		ø16
Angaben Außengeräte					
Abmessungen	LxTxH	mm	765x303x555		805x330x554
Nettogewicht		Kg	26,6		32,5
Schallleistungspegel		dB(A)	62		63
Schalldruckpegel		dB(A)	54		55
Aufbereitete Luft	Max	m ³ /h	2200		2100
Betriebsgrenzen (Außentemperatur)	Kühlen	°C			-15~-50
	Heizen	°C			-15~-24
Optionale Teile					
Wi-Fi Modul			HKM-WiFi-TB		
Kabelgebundene Steuerung			NEIN		
Zentralisierte Steuerung			NEIN		
Zentralisierte Steuerung Wi-Fi			NEIN		

1. Gemessener Wert gemäß der harmonisierten Norm EN 14511. 2. Verordnung (EU) Nr. 206/2012 - Gemessener Wert nach der harmonisierten Norm EN 14825. 3. Delegierte Verordnung (EU) Nr. 626/2011 über die neue Kennzeichnung des Energieverbrauchs von Klimageräten. 4 Kältemittelverlust trägt zum Klimawandel bei. Wenn Kältemittel in die Atmosphäre gelangen, tragen jene mit einem geringeren Treibhauspotential (Global warming potential, GWP) weniger zur globalen Erwärmung bei als Kältemittel mit einem höheren GWP. Dieses Gerät enthält eine Kälteflüssigkeit mit einem GWP von 675. Wenn 1 kg dieser Kälteflüssigkeit in die Atmosphäre abgegeben werden würde, wäre die Auswirkung auf die globale Erwärmung 675 Mal höher als 1 kg CO₂ für eine Zeitdauer von 100 Jahren. Keinesfalls darf der Kunde am Kühlkreis eingreifen oder das Produkt zerlegen. Im Bedarfsfall muss sich immer an Fachpersonal gewandt werden.